



New Media

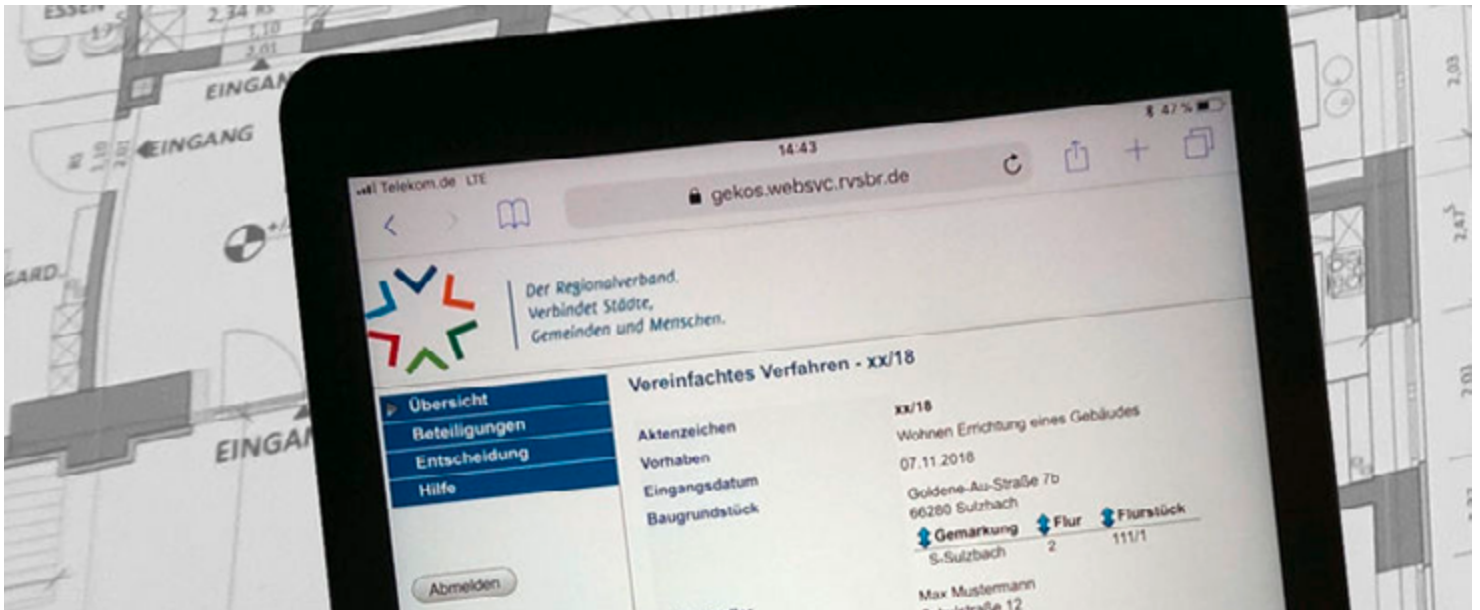
Alba Vicente, M.Eng.

→ Was ist eine Architektur-Visualisierung? Eine Darstellung unseres Gebäudes oder unserer 3D Geometrien auf einem 2D-Bild. Ziel ist dann klar, aber um das Bild zu erlangen gibt es viele Alternativen/ Wege: ob Handzeichnung (hier auch sehr unterschiedliche Techniken: Aquarellen, Kohlestifte, Buntstifte oder Filzstifte, Bleistifte, Akryl...), 3D-Modellierung + Render, Collage oder digitale Bildbearbeitung ist egal um das Ziel zu erreichen. Das Ziel ist aber auch nicht nur irgendwelche zu erzeugen, sondern eine gute Visualisierung, die unser Projekt so gut wie möglich beschreiben kann. Manche Techniken sind für manche Projekte besser geeignet und auch dazu sind die eigenen Fähigkeiten nicht zu unterschätzen. Um die richtige Auswahl der Technik zu treffen, ist es wesentlich mehrere Wege zu können und unsere eigenen Stärken und Schwächen bei jeder Art zu kennen. In diesem Semester werden wir uns mit der digitalen Bildbearbeitung beschäftigen in den wir ab Linienzeichnungen (egal ob CAD oder Hand) eine realistische fertige Architektur Visualisierung erzeugen: mit einer aussagekräftigen Perspektive, Materialien und Beleuchtung.

- Auswahl Perspektive (Zeichnungsimport)
- Hinter- & Vordergrund erzeugen (Horizontlinie, Wolken, Bäume)
- Materialien ohne Transparenzen oder Spiegelungen
- Transparente oder reflektive Texturen
- Beleuchtung (Körper-, Schlag-, Kontaktschatten, Korrekturen)
- Reflektion erzeugen (Unterschied Glas-Wasser)
- Letzte Korrekturen, Filtern: Staffage (Maßgeber), Gold-Light, usw.

→ **Lehrform**
Wöchentliche kleine Aufgaben
und Endprojekt

Erster Termin
Online, 10 Uhr



Grundlagen der Genehmigungsplanung

Dipl.-Ing. Uta Pitz (Architektin AKS)

→ Sie stehen kurz vor Ihrem weitgehend ersten Abschluss zum Bachelor Architektur, sprich Sie können schon bald in den verschiedensten Büros eingesetzt werden, meist mit dem Auftrag für Bauherrinnen und Bauherren / InvestorInnen / InteressentInnen Bauanträge zu erstellen. Hierbei sollte der Traum Ihrer anvertrauten Kunden nicht aufgrund fehlender oder fehlerhafter Kenntnisse im öffentlichen Baurecht scheitern, oder an der Kenntnis der erforderlichen Unterlagen für die Genehmigungsplanung, was in der Praxis leider häufig vorkommt. Dieses Seminar soll Ihnen helfen solche Fehler zu Vermeiden und Ihnen diese Arbeitsgrundlagen praxisnah und verständlich nahebringen.

Welche Inhalte erwarten Sie?

Grundlagen aus dem Bauplanungsrecht:

- § 30 BauGB: Unterschiedliche Arten von Bebauungsplänen und die Auswirkung auf Ihre Planung
- § 34 BauGB: Wie sieht das Einfügen in die nähere Umgebung aus?
- § 35 BauGB: Wenn Sie einen Projektwunsch im Außenbereich haben.
- Was bedeutet Grundflächenzahl (GRZ) / Grundflächenzahl (GFZ) / Vollgeschoß (VG) / Bauweise...?

Grundlagen aus dem Bauordnungsrecht:

- § 2 LBO: Gebäudeklassen und Definition Sonderbauten
- § 7 und 8 LBO: Was sind Abstandsflächen/ Berechnungsgrundlagen?
- § 61 (2): Was sind verfahrensfreien Vorhaben?
- Welche verschiedenen Anzeige- und Genehmigungsverfahren gibt es nach LBO?
- Welche Unterlagen enthält ein Genehmigungsverfahren nach Bauvorlageverordnung (BauVorlVO)?

u.v.m.